

, URL: <http://www.swp.de/muensingen/lokales/alb/Vom-Marsch-bis-zum-Medley;art5707,1317931>

Autor: ERICH LINK | 01.02.2012

Vom Marsch bis zum Medley

Mägerkingen. **Märsche, Medleys und mexikanische Rhythmen: Die Bandbreite des Jahreskonzerts war groß und der Musikverein Mägerkingen überzeugte in der voll besetzten Festhalle mit Qualität und Spielfreude.**



Die drei Gruppen des Musikvereins begeisterten die Gäste des Jahreskonzerts, hier im Bild die Aktivenkapelle. Foto: Erich Link

Groß war die Freude des Vorsitzenden des Musikvereins Mägerkingen Ernst Zaia zu Beginn des Jahres-Konzertes am Samstag über die voll besetzte Festhalle. Sei dieses Konzert doch "der musikalische Höhepunkt im Jahr".

In den drei Teilen des Programms konnten die Gäste das gekonnte Spiel miterleben. Die seit Sommer 2011 aufgebaute Jugendgruppe erfreute mit fanfarenartigen Klängen unter der Leitung von Eva Geckeler mit "Chariots of Fire". Die Prärien des Wilden Westens wurden im "Way out West" von James D. Ployhar, sicher und geschmeidig dargestellt, sodass noch vom Applaus eine Zugabe folgte.

Unter der Leitung von Claudia Krohmer-Rebmann trat die Jugendkapelle vor das Publikum. Das auffordernde Einstiegs-Thema im tiefen Blech wanderte rasch durch alle Register und endete in "Make Musik" von Markus Götz in einem mächtigen Schluss-Klaster. Mexikanische Musik der einstigen Ureinwohner inspirierte das "La Vida Mexicana" von Luigi di Ghisallo. Unterschiedliche Stimmungen und rasche Taktwechsel wurden von den Musikern deutlich und sicher herausgespielt.

Im "African Inspirations" von Markus Götz hatten die Schlagwerker viel zu tun. Sie prägten besonders den afrikanischen, jazzartigen Rhythmus. Mit "Jubilance" von James Swearingen hat die Jugendkapelle im Wertungsspiel vergangenes Jahr ein "hervorragendes Ergebnis" erreicht. Das vielgestaltige, in zügigem Schrittempo daher kommende Musikstück hat Sicherheit im Spiel ausgestrahlt. Die ruhenden Zwischenspiele, gepaart mit getragenen Melodien der Querflöten, haben

zum gesteigerten Kontrast beigetragen. Auch hier wurde eine Zugabe gefordert. Deutlich hörbar wurde im African Zulu-Song "Siyahamba" von Luigi di Ghisallo die Melodie des Zulu-Liedes herausgespielt bevor die hohe Querflöte den sanften Schluss einleitete.

Mit dem schwungvollen Konzertmarsch "Opening" von Ernst Hoffmann eröffnete die Aktivkapelle unter dem Dirigat von Claudia Krohmer-Rebmann ihren Programmbeitrag. Mit Gefühl wurde der Marsch gespielt. Der zurückgenommene Trio-Abschnitt steigerte sich schnell im Tutti, das den Marsch in harmonischem Gesamtklang abschloss. Mit der "Frydlant Suite (Teil 2)" des Tschechen Pavel Stanek hat die Kapelle im vergangenen Jahr beim Wertungsspiel des Kreisverbandes Ulm/Alb-Donau in Emerkingen in der Oberstufe mit der Bestnote "mit hervorragendem Erfolg" teilgenommen. Die Vertonungs-Vielfalt der zugrundeliegenden heimatlichen Lieder kamen gut vorgetragen bei den Zuhörern an. Dynamik in den Themen und dissonante Akkordfolgen wechselten schnell und machten das Stück interessant. Ruhiger Wind stand am Beginn des Stücks " Mountain of Dragons" von Steven Reineke. Dem Wind folgten aufsteigende Melodiebögen im tiefen Blech. Die Suche nach dem Drachen beim Aufstieg eröffnete schöne Ausblicke in die Gebirgslandschaft. Dramatisch hörte sich die Begegnung mit dem Drachen an. Das Schlagwerk war dabei herausragend. Den Schluss zeichneten versöhnliche Akkorde.

Im Medley von Joe Cocker ließ die Kapelle den Titeln "Up Where We Belong", "Unchain My Heart", "Whith a Little Help from My Friends" und "You Can Leave Your Hat On" viel Raum. In "The Blues Brothers" gaben die Musiker, geführt von der Dirigentin mit Gefühl ebenso große Gestaltungsvariabilität für die Titel: "Everybody Needs Somebody to Love!", "I Cant Turn You Loose", "Saul Man", "Respect" und "Gimme Some Lovin".

Der flott und konzertant vorgetragene Konzertmarsch "Die Sonne geht auf" von Rudi Fischer wurde - auch in den Trio-Einwürfen - geschmeidig und gefühlvoll musiziert. Dem langen Applaus folgte als Zugabe die Romanze aus dem Hornkonzert Nr. 3 von Mozart. Solist Christian Zaia meisterte das Werk gekonnt. Mit dem weiteren Zugaben-Marsch "Im schönen Schwabenland" endete das Musik-Programm.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
--



Die drei Gruppen des Musikvereins begeisterten die Gäste des Jahreskonzerts, hier im Bild die Aktivenkapelle. Foto: Erich Link